Luzerner Tagblatt.

Abonnementspreis: jährlich. 6 Monate. 3 Monate.
Für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz: „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Insertionspreis: die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen . . . . . 8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „

Freitag, Nro. 1. den 1. Januar 1875.

Abonnements-Einladung.

Die Tit. Abonnenten des **Luzerner Tagblattes** werden hiemit höflichst ersucht, das Abonnement auf das erste Semester 1875 befördерlich zu erneuern.

Der Abonnementspreis bleibt unverändert, nämlich:

bei allen Postämtern für die ganze Schweiz
pro 1. Semester 1875 Fr. 6. —
pro 1. Quartal „ „ 3. 20
in Luzern zum Bringen: pro 1. Semester „ 6. —
„ „ pro 1. Quartal „ 3. —
„ Abholen: pro 1. Semester „ 5. —
„ „ pro 1. Quartal „ 2. 50

Luzern, im Dezember 1874.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.

Den 30. Dezember:
Jgfr. Anna Eager von Litnau, 71 Jahre alt; im Spital.
Jgfr. Maria Bieli von Romoos, 79 Jahre alt; im Spital.
Den 31. Dezember:
Wittwe Verena Kehlund geb. Attenhofer von Sächingen, 71 Jahre alt; im Spital.
Jgfr. Katharina Widmer von Gisikon, 33 Jahre alt; auf dem Weisenhaus.
Beerdigung: Samstag den 2. Jan.

In der evang.-reform. Gemeinde:

Den 29. Dezember:
Ein Mädchen des Hrn. Joh. Gisler, Sigrist an der reform. Kirche, von Flaach, 9 Tage alt.
Herr Emil Frossard, Literat, von Condé sur Noireau, 50 Jahre alt.
Beerdigung: Samstag Nachmittags 3 Uhr.

Kirchliche Gedächtnißfeier
für den Hrn. Georg Gerhart sel., Wagenfabrikant, von Luzern.
Samstag den 2. Januar.

Anzeigen.

Anzeige.

Von Neujahr 1875 an wird bei Leichenbegängnissen in der Hofkirche das Opfer nur mehr von den Leidtragenden abgenommen. [2

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir während meiner sechswöchigen Krankheit Gaben gespendet haben, den innigsten Dank und Glück zum neuen Jahr; weiß aber immer noch nicht, wie lange ich noch das Bett hüten muß.

J. Anton Marmann.
41] Nr. 607, Untergrund.

Versicherungswesen.

Nachdem die HH. Balthasar, Meyer & Comp. in Luzern von der Hauptagentur der **Schweiz. Feuerversicherungsgesellschaft „Helvetia" in St. Gallen** zurücktreten, hat der h. Regierungsrath unterm 28. d. M. auf gestelltes Gesuch der Bbl. Direktion genannter Gesellschaft den Hrn. **Emanuel Meyer in Luzern** als Nachfolger derselben ernannt und patentirt.

Luzern, den 31. Dezember 1874.

Namens des Departements der Staatswirthschaft.
Der Regierungsrath:
19] **A. Jinsg.**

Versicherungswesen.

Der h. Regierungsrath hat unterm 29. d. M. der **Lebensversicherungsgesellschaft „La Suisse" in Lausanne** auf gestelltes Gesuch die Konzession zum Geschäftsbetrieb im herwärtigen Kanton vom 15. Dezember abhin an auf weitere sechs Jahre erneuert.

Als künftiger Hauptagent gedachter Gesellschaft für den Kanton Luzern wurde für gleiche Zeitdauer Hr. **Fritz Balthasar** in Luzern anerkannt und patentirt.

Luzern, den 31. Dezember 1874.

Für das Departement der Staatswirthschaft,
Der Regierungsrath:
40] **A. Jinsg.**

Bekanntmachung.

Nach dem im Werke liegenden Reglement für Wasserabgabe in Privathäuser ist eine Verständigung über die Anlage von Hausleitungen zum Anschluß an die städtische Wasserversorgung mit der betreffenden Verwaltung vorgeschrieben.

Die Hausbesitzer werden daher ersucht, teinerlei Leitungen und Einrichtungen erstellen zu lassen, bis die zur Sicherung des Unternehmens und der Privaten nothwendigen Vorschriften aufgestellt sind, oder eine Verständigung mit der Bauleitung stattgefunden hat. In allen nicht dringlichen Fällen dürfte es im Interesse der Liegenschaftsbesitzer liegen, mit der Erstellung der Hauseinrichtungen bis zu der in nächster Zeit erfolgenden Publikation des Reglements und der Anmeldungsfrist zuzuwarten, da obschon das öffentliche Leitungsnetz bis zu dessen gänzlicher Vollendung nicht angehalten wird.

Luzern, den 22. Dez. 1874.

Namens der Wasserkommission,
Der Präsident:
12131²] **F. Bösch.**

Lieferungs-Ausschreibung.

Die Taubstummenanstalt Hohenrain bedarf für's Jahr 1875:

1. Pr. Monat zirka 1 Ztr. Fleisch.
2. „ „ „ 5 „ Brod.
3. Ein Quantum Backmehl, Hafermehl, Reis, Kaffee, Kartoffel, Bohnen, Oel und Seife.

Die dahierigen Lieferungsanträge sind schriftlich der Verwaltung der Taubstummenanstalt in Hohenrain bis den 10. Jan. 1875 einzugeben.

Hohenrain, den 28. Dez. 1874.

3²] **Die Verwaltung.**

Gültsteigerung.

Das Tit. Geschäftsbüreau Gut & Staffelbach in Sursee läßt nach § 37 des B.-R. eine Gült, errichtet von Anton Sommerhalder auf Oberschreimatt, Gemeinde Willisau Land, haltend Fr. 2000, angeg. den 1. Jan. 1874, mit Mantzinis von diesem Tage an im Gasthause zum Kreuz in Sursee **den 5. Jan. 1875** öffentlich versteigern.

Sursee, den 30. Dez. 1874.

Der Gemeindeammann:
4] **J. Bossart.**

Unteroffiziers-Verein.

Versammlung **Samstag den 2. Januar Abends 8 Uhr in der Kaserne.**

Vortrag über „Organisation" von Hrn. C. v. Elgger, eidg. Stabsmajor.

Allfällige Verhandlungen.

Zahlreichen Besuch erwartet

13375²] **Der Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Gesammtprobe für „Elias" (Soli und Chor, ohne Orchester) **Samstag** Abend ½8 Uhr im Gymnasium.

Pünktlich erscheinen! [35

„Emmenbaum".

Für gute Schlittbahn durch die Emmenbrücke ist gesorgt. [37

Die Volksbank in Hohenrain

wird Anfangs Monat Jänner 1875 eröffnet.

Geschäftsstunden: Vormittags von 8—11 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Lokal geschlossen.

Hohenrain, den 28. Dezember 1874.

Volksbank in Hohenrain;
20¹] **Die Direktion.**

Stadt-Theater in Luzern.

Freitag den 1. Januar 1875

Prolog, gesprochen von **Frau Petkoff.**

Tannhäuser.

Opern-Parodie in 3 Akten.
Musik von Binder.

Anfang 7 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Montag den 4. Januar

Zum Benefiz für Frau Faust-Franzmüller und J. Fohmann:

Dorf und Stadt

oder

Die Frau Professorin.

Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. [28¹

Naturforschende Gesellschaft

Samstag den 2. Januar. Abends 8 Uhr im „Wilden Mann".

Zusendungen:

1) Herr Seminardirektor Stutz: Die Pfahlbauten bei Richenzee, mit Vorweisung von aufgefundenen Gegenständen.
2) Allfällige fernere Mittheilungen. [31

24] **Bierhalle Rosengarten.**

Heute Freitag (Neujahr)

Concert der Theater-Kapelle.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Dreikönigenhalle.

Samstag den 2. Januar

Concert der Theaterkapelle.

Anfang 7½ Uhr. [29

Münchener Bier.

Bierbrauerei zum Falken.

Heute Freitag (Neujahrstag)

Musikalische Unterhaltung

von **Arnet & Comp.**

Anfang 3 Uhr.

Daselbst **ausgezeichnetes Schenkbier** nebst **eingemachten Balchen, gefüllten Schnecken** 2c.

Es empfiehlt sich bestens [30] **Albert Horat.**

29²] **Theater in Udligenschwil.**

Sonntag den 3. Januar

zur Eröffnung des neuen Theaters:

Der Karfunkel.

Ballsdrama in 3 Akten.

Nachher:

Studentenstreiche.

Schwank in 1 Akt von Bernhard.

Kassaeröffnung 1 Uhr. Anfang präzis 2 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein: **Der Vorstand.**

Offiziers-Gesellschaft

Samstag Abends 8 Uhr im „Hildenmoos".

Vortrag von Herrn Schützenlieutenant O. Balthasar: Die Schützen und ihre heutige Verwendung. [36¹

Hauptversammlung

des Vereins der Gesellen-Krankenkasse der Gemeinde Eschenbach

Sonntag den 3. Januar 1875 Nachmittags 2 Uhr im „Löwen" zu Eschenbach.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Auch Arbeiter und andern Gemeinden können denselben beitreten.

Freundlich werden die HH. Meister ersucht, daß sie sich durch Unterschrift verpflichtet haben, ihre Arbeiter zum Beitritt dieses Vereins anzuhalten oder deren Beiträge einzuzahlen.

Namens des Vereins,
Der Präsident:
46¹] **B. Häsler,** Gemeindeammann.

Dagmarsellen. [14

Die Bäder in hier werden von nun an keine Neujahrsgeschenke mehr verabfolgen.

Roman!

Einen spinnfadendünnen Genuß auf Dein Mahl!
42] **Sämmtliche Wurstfabrikanten.**

Technikum Mittweida. (Kgr. Sachsen.)

Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister. Lehrplan gratis durch d. Direction. — Aufnahme: 15. April.
38¹] (B-961) Vorunterr. frei.

11972²] Gründlicher **Klavierunterricht** für Anfänger und Vorgerücktere wird ertheilt von

Frau Haug, Klavierlehrerin, Gemdel Nr. 105, 4. Etage.

Abonnements

auf Zeitschriften und Unterhaltungsblätter

besorgt pünktlich

C. F. Prell's

12378²] Buchhandlung und Antiquariat.

Major Huser wohnt vom 1. Januar ab in der Kaserne. [12393²

Schlittschuhe

12377²] bei **Rueyp-Gloggner.**

Anzeige & Empfehlung.

Laut mehrseitigem Vernehmen geht ein Gerücht, als wollte ich von Rustwil fortgehen, was ich aber als unwahr erklären muß. Deßhalb bitte alle meine hiesigen Gönner, die bisdahin ihr Zutrauen mir geschenkt haben, mich auch in Zukunft betreff der Maler- und Tapezierer-Arbeit nicht zu vergessen. Ich werde mich bestreben, diese Arbeiten gut und solid auszuführen, sei es im Akkord oder Taglohn, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann.

Es empfiehlt sich bestens
Fr. Schnyder, Malermeister
5²] in Rustwil.

Zu verkaufen:

Ein beinahe neuer Heuerherd mit Einsatzen, Wärmeofen und Blechbehälter sammt Porzellangeschirr mit den dazu gehörigen Einplatten und Röhren; alles ganz vollständig in gutem Zustande und sehr billig. Zu erfragen beim Portier der Maschinenhalle Kriens. [12280²

Wegen des h. Neujahrstages erscheint keine Samstags-Nummer des Tagblattes.